

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 66	S0453/23	27.09.2023
zum/zur		
F0269/23 SPD-Stadtratsfraktion		
Bezeichnung		
Parkplatzsituation in Magdeburg		
Verteiler	Tag	
Die Oberbürgermeisterin	24.10.2023	

Zu den in der Stadtratssitzung am 14.09.2023 gestellten Fragen in der Anfrage F00269/23 möchte die Stadtverwaltung wie folgt antworten.

1. *Gibt es eine umfassende Übersicht über sämtliche Parkflächen im Stadtgebiet von Magdeburg, die sowohl für Anwohnerinnen und Anwohner als auch für die Öffentlichkeit ausgewiesen sind?*

Es gibt eine Übersicht über die vom Tiefbauamt mittels Parkscheinautomaten bewirtschafteten PKW-Stellflächen, woraus auch die jeweiligen Tarifgebiete ersichtlich sind. Dieses ist die Parkgebührenordnung der Landeshauptstadt Magdeburg.

Für die Anwohnerparkgebiete gibt es keine umfassende Übersicht.

2. *Falls eine solche Übersicht besteht, sind die entsprechenden Gebühren für die einzelnen Stellflächen bekannt und dokumentiert?*

Ja, für die vom Tiefbauamt bewirtschafteten Stellflächen sind die Gebühren in der Parkgebührenordnung der Landeshauptstadt Magdeburg dokumentiert.

3. *Sofern eine derartige Übersicht bisher nicht vorliegt, plant die Stadtverwaltung, eine solche Auflistung zu erstellen?*

Siehe Pkt. 1 und Pkt. 2

4. *Welche Kosten entstehen durch die Wartung und Entleerung der öffentlichen Parkautomaten?*

	2020	2021	2022
52211006/61660029 Material Parkscheinautomaten	70.695,00 Euro	176.675,00 Euro	72.914,60 Euro
52211008/61660029 Unterhaltung Parkeinrichtung	120.150,00 Euro	15.612,80 Euro	62.134,67 Euro
52919000 Gebühren Handyparken und Entleerung der PSA	213.405,85 Euro	232.578,83 Euro	255.295,90 Euro

Die extrem hohen Unterhaltungs- und Materialkosten 2020 und 2021 ergaben sich aus den vielen Aufbrüchen der Parkscheinautomaten in diesen Jahren. Es mussten 16 neue Parkscheinautomaten für rund 93 T€ zusätzlich beschafft werden.

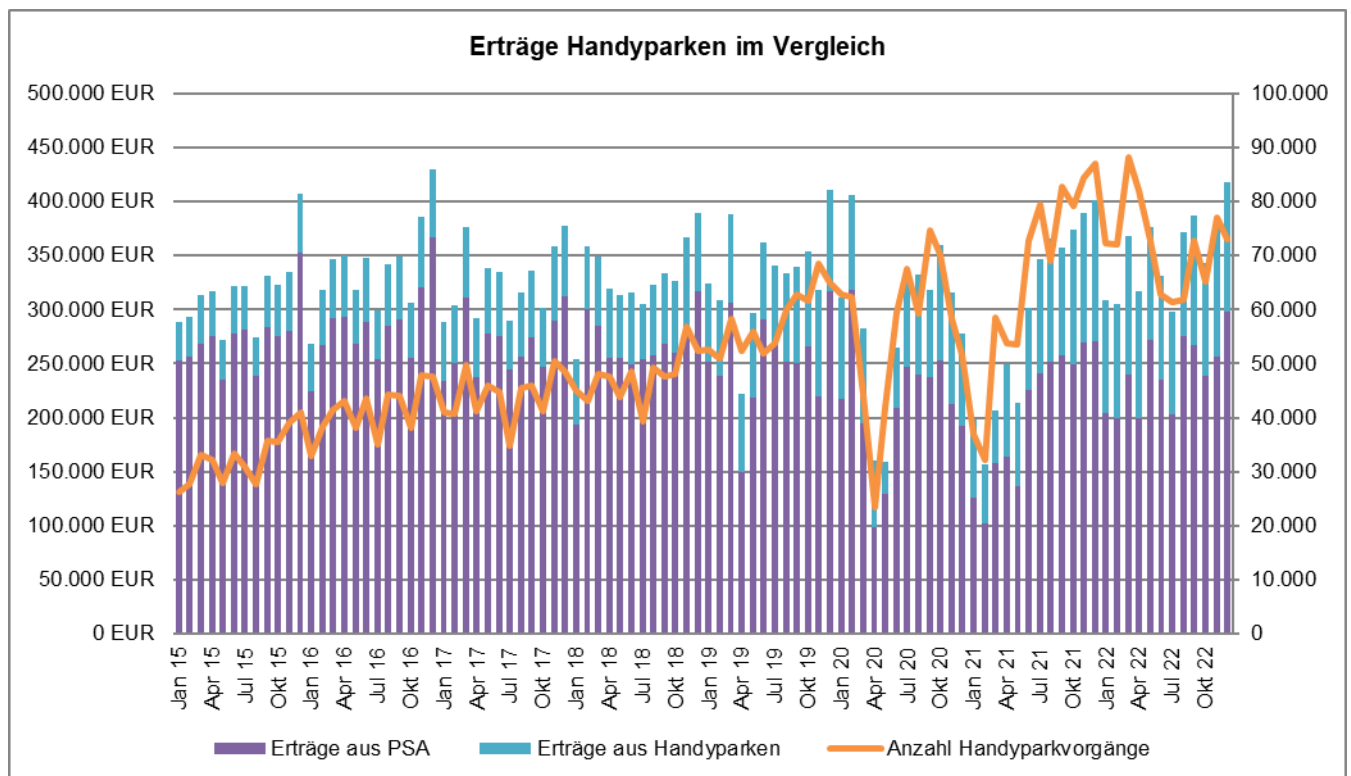
Es gab immer mal wieder Jahre, in denen mehr Material benötigt wurde, da es unterschiedlich oft zu Vandalismusschäden kam. Auch die Herstellungsjahre der Parkscheinautomaten spielen

für die Kostensprünge eine Rolle. In manchen Jahren wurden sehr viele Parkscheinautomaten angeschafft (gerade in den 90igern), dann mal wieder deutlich weniger. Dadurch gibt es natürlich Jahre, in denen viele Parkscheinautomaten in ein Alter kommen, wo deutlich mehr Defekte gerade an kostenintensiven Drucker und Displays auftreten.

5. *Wie gestaltet sich die Kostenstruktur für die Nutzung des „PaybyPhone“-Systems, einschließlich Wartungs- und Transaktionsgebühren?*

Wartungsgebühren werden der Stadt nicht separat von PaybyPhone in Rechnung gestellt. Die Transaktionsgebühren belaufen sich derzeit auf 0,12 Euro (Netto) pro Transaktion.

6. *Welche Entwicklung verzeichnen die Nutzerzahlen der Bezahlmethode „PaybyPhone“?*



Prozentual sind die Erträge durch das Handyparken seit 2015 immer weiter gestiegen.

2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
14 %	16 %	18 %	20 %	24 %	27 %	31 %	31 %